Zeitschrift: Appenzellisches Monatsblatt

Band: 21 (1845)

Heft: 1

Rubrik: Historische Analekten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

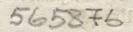
Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Ein Witterungsbeobachter in Herisau hat vom versgangenen Jahre folgende Zahlen gesammelt.

Jänner	hatte	schöne	Tage	4,	neutrale	11,	Regen	3,	Schnee	13.
Hornung	11	"	11	6	11 -	10	"	1	"	12.
März	"	"	11	10	"	10	"	1	"	10.
April	"	"	"	18	"	3	"	8	"	1.
Mai	"	"	"	13	"	7	"	9	"	2.
Brachmonai	: "	"	"	14	"	8	"	8		
Heumonat	"	"	"	8	" "	8	"	15	411	
August	11	"	"	12		2		17	1.1	
Herbstmona	t "	"	"	11	"	9	11	10	e said	
Weinmonat	11	"	"	9	"	8	"	14	7-1	
Wintermon	at "	"	"	7	"	12	"	7	"	4.
Christmonat	"	"	"	6	"	25				
	311	famme	n = 1	118		113		93		42.

Den 11. und 12. Mai, den 2., 11. und 30. Brachmonat und den 7. August Gewitter. Fast alle Monate schneite es auf den Höhen, den 16. August auch ein wenig in Herisau. Im Christmonat hatten höher gelegene Gemeinden den schönsten Sonnenschein, während tiefere Gegenden fast immer im Nebel lagen.



historische Analekten.

Das Privatvermögen zur Zeit der Nevolution.

Wir haben in der letten Lieferung des Jahrganges 1839 eine aus amtlichen Duellen geschöpfte Uebersicht des angebelichen Privatvermögens in den verschiedenen Gemeinden unsers Landes geliefert. Nachfolgende Uebersicht des Vermögens, das zur Revolutionszeit in den verschiedenen Gemeinden unsers Landes versteuert wurde, bietet einen nicht unwichtigen Stoff zu Parallelen. Sie ist dem Archive des Cantons Säntis entnommen, und wir verdanken die Mittheilung dem H. Arzchivar Ehrenzeller in St. Gallen.

Daß in diesen Tabellen das ganze Vermögen berechnet werden sollte, darf bei der Vergleichung nicht vergessen werden.

Statssteuer von zwei vom Taufend im Jahr 1798. Diftrict Teuffen.

L	ilitici Seulleur	
4	Capitalv	ermögen.
	Schweize	rfranken.
Teuffen	1,500,000	
	1,850,000	
Trogen	1,400,000	
Gais.		
Hundweil	200,000	
Stein	550,000	
	Buf.	7,200,000
D	ftrict Herisau.	ert und top
Herisau	0.000.000	BEHIND ME
Walbstatt		muce non
Schwellbrunn	F00 000	mod tors
~ ' "	150,000	
Urnäsch	250,000	
	3us.	5,050,000
	N "	0,000,000
	District Wald.	
Heiden	1,000,000	AND THE STATES
Wolfhalden	650,000	and title .
Rehetobel	500,000	a Bud Gua
Walzenhausen		Ang Quality
Walb		myall me
Lutenberg		the count
Grub		的加州市 16
Reute.	150,000	citinomia.
	Buf.	4,450,000

Capitalvermögen. Schweizerfranken.

Diffrict Appenzell.

Appenzell	1,100,000
Reute	750,000
Schwende	300,000
Haslen und Schlatt	350,000
Gonten	250,000
Rickenbach	350,000
Buf	3,100,000

Das verfteuerte Bermogen aller Bezirke bes Cantons Santis zusammen betrug damals - "458 Fr. 15 S. bundner Bermögen " mitgerechnet - 64,183,000 Fr., das versteuerte Vermögen in den innern Rho=

ben allein 3,550,000 Fr.

im ganzen Canton Appenzell also 19,800,000 Fr.

Als im Jahr 1800 die

Unfoften ber Referve=Armee

zu repartiren waren, versteuerten die fammtlichen Diffricte bes Cantons Santis nur noch 48,000,000 Fr. Die verschie= benen Gemeinden des gegenwärtigen Cantons Appenzell hatten folgende Summen zu versteuern.

Diffrict Teuffen

	Diffill Di	u v m.	
	Minyster	Schweizer	rfranken.
Teuffen .		. 1,340,000	
Trogen		. 1,340,000	
Hundweil		. 330,000	
Bühler		. 250,000	on moltale
Gais		. 1,250,000	明明、移
Speicher		. 1,330,000	
Stein .		580,000	in he co
		Buf.	6,420,000

Schweizerfranken.

~ 1	N. 1		N					
Di	irri	ct	di.	6,	rt	8	0	11.
~	700		0		* *	·	**	***

Herisau 9)	3,760,000	
Schwellbrunn	510,000	
Schönengrund	120,000	
Urnäsch	450,000	Sammier.
Waldstatt	330,000	me entrats.
and not		5,170,000
District Walt) .	

Reute	. 110,000
Wald	. 420,000
Wolfhalden	. 460,000
Walzenhausen	. 330,000
Rehetobel	. 330,000
Lugenberg	. 330,000
Dbereck	. 340,000
Seiden	. 840,000
Grub	. 170,000
	Bus.

Diftrict Appenzell.

av. We will be a series of the	010 000
Appenzell	840,000
Schlatt und Haslen	250,000
Gonten und Stechleneck	160,000
Reute	580,000
Rickenbach	250,000
Echwende	250,000
200	THE PROPERTY OF THE PARTY OF TH

3uf. 2,330,000

3,330,000

Das versteuerte Vermögen betrug bemnach in ben innern Rohben noch 2,670,000 Fr. und in Außerrohben 14,580,000 Fr., im ganzen Canton die völlig unverhältnißmäßige Summe

⁹⁾ Auf bem Original steht von der Hand des Obereinnehmers geschrieben: "Statt Franken darf es wohl Gulden heißen, und dann ist die Taxation noch niedrig."

von 17,250,000 Fr., d. h. bedeutend mehr als einen Dritstheil des im ganzen E. Säntis versteuerten Vermögens.

Gin Gegenftuck jur freien Dieberlaffung.

1606 Zinstag vr sant martis tag erkendt, ds niemandt kein hüser noch schüren vssert ds Land sol verkoffen, es sye dann, ds es one schaden, sol es an einem grossen Rath ston, vnd welicher onkorsam, sol gestrafft sin vmb so vil er glöst hat.

567128

Gesammtübersicht der richterlichen Verhandlungen aller drei Instanzen und des Chegerichtes im Amtsjahre 1843/1844.

Dem großen Nathe wurde in seiner Sitzung vom 13. Jänner wieder eine von Herrn Landschreiber Hohl mit seinem gewohnten Fleiße bearbeitete Uebersicht der richterlichen Gesschäffte aller drei Instanzen vorgelegt, welcher dieses Mal auch die Geschäffte des Ehegerichtes beigefügt waren. Diese Uebersicht ist ein so wesentlicher Beitrag zur Geschichte unsers Landes, daß sie bei unsern Blättern nicht sehlen darf. Schwerslich wird man uns einen Vorwurf daraus machen wollen, daß wir solche wörtliche Auszüge aus dem Amtsblatte aufsnehmen, denn es wird den Lesern nicht entgehen, daß sie in der Seitenzahl nicht berechnet und ganz unentgeldlich geliesfert werden.

Alls Beilagen find diefer Lieferung beigefügt:

- 1. Straffälle vor den ersten Instanzen im Amtsjahre 1843/
- 2. Gerichtliche Verhandlungen des fleinen Rathes vor der Sitter im Amtsjahre 1843/1844.
- 3. Gerichtliche Verhandlungen des kleinen Rathes hinter der Sitter im Amtsjahre 1843/1844.
- 4. Gerichtliche Verhandlungen des großen Rathes im Amtsjahre 1843/1844.
- 5. Verhandlungen des Chegerichts im Amtsjahre 1843/1844.